

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, Hovestadt

1402 Jan. 26.

Gerd van Plettenbraicht, Sohn des Ritters Heidenrichs van Plettenbracht, beurkundet, daß ein Teilungs- und Scheidungsvertrag stattgefunden hat zwischen ihm und seinen Brüdern Heidenriche und Herman über die Höfe zu Riffelkinchusen, zu Vynnentorpe, über den Zehnten zu Dyngherynchusen, von dem cleynen gude to geboren, über die Graschult zu Hoilchusen, zu Attendorn, zu Hel-den, zu Olpe, über die Fischerei auf der Lenne und auf der Bychchen.

Dedingleute: Herman van Plettenbracht, Krutmester tho Sybergh, dyderich van Swansbole, Hunold Plasdreck, Gerd van Plettenbracht genannt van der Molen.

Or., dtsh. Perg.

Siegel des Gert und der drei letztgenannten Dedinchs-leute: Diderich, Hunolt und Gert.